

TEILEGUTACHTEN

Nr.: TZ-027223-A0-127

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß §19 Abs.3 Nr.4 StVZO

für das Teil/
den Änderungsumfang : **Frontspoileraufsatz**

vom Typ : **CA 800 115/117**

des Herstellers : **AJAS GmbH**
Industriepark Nord 50
53567 Buchholz-Mendt

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Volkswagen, VW
Fahrzeugtyp	7L
Handelsbezeichnung	Touareg
EG-BE-Nr.	e1*2001/116*0203*..

Einschränkungen zum Verwendungsbereich

keine

II. Beschreibung des Teiles / Änderungsumfanges

Einteiliger Frontspoileraufsatz mit Ausschnitt für die serienmäßigen Nebelscheinwerfer.

Hersteller / Fertigungsbetrieb : s. Auftraggeber

Kennzeichnung : **CA 800 115/117**

Art der Kennzeichnung : erhaben eingeprägt

Ort der Kennzeichnung : unten mittig

Material : PUR Rim

Gewicht : 6 kg

Hauptabmessungen (mm)

Breite	Länge (in Fahrtrichtung)	Höhe
1380	270	450

Foto des Spoilers:



III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

III.1 Tieferlegung

Bei tiefergelegten Fahrzeugen ist der verringerte Überhangwinkel zu beachten. Beim Befahren von Rampen etc. kann es im Vergleich zum Serienfahrzeug zu Bodenberührungen kommen.

III.2 Sonderräder

Hinsichtlich der Bremsenkühlung bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von Sonderrädern in Verbindung mit dem Frontspoileraufsatz.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen für den Hersteller-/ Einbaubetrieb und die Änderungsabnahme:

IV.1 Die Befestigung des Frontspoileraufsatzes ist zu überprüfen.

IV.2 Eine Lackierung des Spoileraufsatzes ist zulässig, sofern die Kennzeichnung lesbar bleibt.

IV.3 Die Einstellung der integrierten Nebelscheinwerfer und die Befestigung des amtlichen Kennzeichens sind zu überprüfen.

Hinweise und Auflagen zum Anbau:

Der Frontspoileraufsatz wird über der Serienschürze befestigt. Die Befestigung erfolgt durch Verschrauben und Verkleben über der Serienstoßstange. Die genaue Beschreibung der Befestigung ist der Montageanleitung des Herstellers zu entnehmen.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Ziffer	Eintragung
33	M. FRONTSPOILERAUFSATZ, AJAS GMBH, TYP: CA 800 115/117 ***

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Prüfgrundlage:

VdTUV-Merkblatt 744 "Prüfung von Luftleiteinrichtungen an Kraftfahrzeugen der Klassen M1 und N1", Ausgabe 11/2001.

Gestaltung und Befestigung

Das geprüfte Muster stimmt mit dem Foto überein. Der kleinste gemessene nach außen gerichtete Abrundungsradius ist größer als 2,5 mm bzw. 5 mm. Das Muster erfüllt hinsichtlich der äußeren Gestaltung die RREG 74/483/EWG. Die Einrichtung stellt keine Gefährdung im Sinne §§ 30 und 30c StVZO dar.

Die Befestigung ist sicher und dauerhaft, wenn nach der Anbauanleitung des Herstellers verfahren wird.

Fahrzeugabmessungen und -gewichte

Die Fahrzeuglänge bleibt unverändert.

Abschleppöse

Die serienmäßige Abschleppöse bleibt zugänglich.

Bodenfreiheit

Die Bodenfreiheit des Fahrzeugs wird nicht verringert. Beim Befahren von Rampen ist jedoch der verringerte Überhangwinkel zu beachten.

Lichttechnische Einrichtungen und amtliches Kennzeichen

Die Anbaulage lichttechnischer Einrichtungen entspricht den Vorschriften.

Die Anbaulage des vorderen amtlichen Kennzeichens ist betroffen. Das Kennzeichen wird mittig an der unteren Querstrebe verschraubt. Zur senkrechten Ausrichtung sind die mitgelieferten Unterlagen zu verwenden.

Fahrverhalten

Prüferfahrungen mit Spoilern ähnlicher Bauart und Anbaulage zeigen, dass in dem freigegebenen Geschwindigkeitsbereich keine negativen Einflüsse auf das Fahrverhalten zu erwarten sind. Auf die Prüfung des Aerodynamikeinflusses wurde daher verzichtet.

VI. Anlagen

keine

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Auftraggeber (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg-Nr.: 180401004) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 5 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Essen, den 22.12.2003

Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Bereich Komponenten



Dipl.-Ing. Ulrich